

Z'Flucht

Zeitschrift für Flüchtlingsforschung
The German Journal for Refugee Studies

Herausgegeben von

Dr. Marcel Berlinghoff

Dr. J. Olaf Kleist

Prof. Dr. Ulrike Krause

Apl. Prof. Dr. Jochen Oltmer

Aus dem Inhalt

■ Wissenschaftliche Aufsätze

Milena Holzgang

Schlepperei versus humanitäre Fluchthilfe:
Bereicherungsabsicht als Differenzierungskriterium?

Pia Jäger, Kevin Claassen, Philip Schillen, Hanna
Lembcke, Birgit Leyendecker, Notburga Ott, Angela
Brand und Julian Busch

Psychische Diagnostik bei Kindern und
Jugendlichen mit Fluchthintergrund im
kommunalen Vorsorgesetting –
Potenziale der Schuleingangsuntersuchung

Klaus Seiberth, Ansgar Thiel und Lena Hanke
Flüchtlinge als neue Zielgruppe des organisierten
Sports. Eine Pilot-Studie zur Entwicklung von
Integrationsprojekten für Geflüchtete in
Sportvereinen

■ Forumsbeiträge

Carola Richter, Martin Emmer und Marlene Kunst
Von Smartphones, Informationsnetzwerken und
Misstrauen – Mediennutzung im Kontext von Flucht

Antje Röder, Steffen Kailitz, Tobias Genswein, Sheryn
Rindermann, Julia Schulze Wessel, Gert Pickel, Oliver
Decker und Lea Hohenberger
Methodische Herausforderungen quantitativer
Befragungen von Geflüchteten am Beispiel einer
Vorstudie in Sachsen

2 2018

2. Jahrgang 2018

Seiten 191 – 352

ISSN 2509-9485



Nomos

Zeitschrift für

Flüchtlingsforschung

The German Journal for Refugee Studies

Z'Flucht

2/2018

2. Jahrgang

S. 191–352

HerausgeberInnen: Marcel Berlinghoff, Universität Osnabrück; J. Olaf Kleist, Universität Osnabrück; Ulrike Krause, Ruhr-Universität Bochum; Jochen Oltmer, Universität Osnabrück

Wissenschaftlicher Beirat: Jürgen Bast, Gießen; Petra Bendel, Erlangen-Nürnberg; Alexander Betts, Oxford; Sybille De La Rosa, Frankfurt/M.; Axel Kreienbrink, Nürnberg; Anna Lübke, Fulda; Nora Markard, Hamburg; Thomas Niehr, Aachen; Boris Nieswand, Tübingen; Marei Pelzer, Frankfurt/M.; Patrice G. Poutrus, Frankfurt/O.; Hannes Schammann, Hildesheim; Albert Scherr, Freiburg; Conrad Schetter, Bonn; Helen Schwenken, Osnabrück; Florian Trauner, Brüssel; Cordula von Denkowski, Hannover

Inhalt

Wissenschaftliche Aufsätze

Milena Holzgang

Schlepperei versus humanitäre Fluchthilfe: Bereicherungsabsicht als Differenzierungskriterium? 193

Pia Jäger, Kevin Claassen, Philip Schillen, Hanna Lembcke, Birgit Leyendecker, Notburga Ott, Angela Brand und Julian Busch

Psychische Diagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit Fluchthintergrund im kommunalen Vorsorgesetting – Potenziale der Schuleingangsuntersuchung 231

Klaus Seiberth, Ansgar Thiel und Lena Hanke

Flüchtlinge als neue Zielgruppe des organisierten Sports. Eine Pilot-Studie zur Entwicklung von Integrationsprojekten für Geflüchtete in Sportvereinen 262

Forumsbeiträge

Carola Richter, Martin Emmer und Marlene Kunst

Von Smartphones, Informationsnetzwerken und Misstrauen – Mediennutzung im Kontext von Flucht 292

Antje Röder, Steffen Kailitz, Tobias Genswein, Sheryn Rindermann, Julia Schulze Wessel, Gert Pickel, Oliver Decker und Lea Hohenberger

Methodische Herausforderungen quantitativer Befragungen von Geflüchteten am Beispiel einer Vorstudie in Sachsen 313

Literatur- und Konferenzberichte

Judith Kohlenberger

Börries Kuzmany und Rita Garstenauer (Hrsg.): *Aufnahmeland Österreich: Über den Umgang mit Massenflucht seit dem 18. Jahrhundert* 330

Karolina Albrecht

Zweite Konferenz des Netzwerks Fluchtforschung vom 4. bis 6. Oktober 2018 in

Eichstätt 334

Jahresregister 2017/2018

Jahresregister 2017 348

Jahresregister 2018 350

Impressum

Schriftleitung: Marcel Berlinghoff

Zeitschrift für Flüchtlingsforschung (Z'Flucht) | Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) |

Universität Osnabrück | Neuer Graben 19/21 | 49074 Osnabrück

Mail: zflucht@fluechtlingsforschung.net

www.zflucht.nomos.de

Erscheinungsweise: 2 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2018: Jahresabonnement (inkl. Online-Zugang) für Privatbezieher 35, – €; für Studierende (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 20, – €; für Institutionen (unbegrenzter Mehrplatz-Zugang) 98, – €; Sonderpreis für Flüchtlingshilfeorganisationen, Verbände und andere Organisationen (Einzelplatz-Zugang) 55, – €; Einzelheft 33, – €. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt., zzgl. Vertriebskostenanteil 6,00 € plus Direktbeorderungsgebühr/Inland 1,61 € p.a. Sonderbände, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BIC PBNKDEFF, IBAN-DE07 6601 0075 0073 6367 51 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BIC SOLADES1BAD, IBAN DE05 6625 0030 0005 0022 66

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, D-76484 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/Fax (07221) 2104-27, E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsgesellschaften, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980/Fax (0228) 9789820, E-Mail: roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung.

Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages.

Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionen besteht keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen. ISSN 2509-9485